



Die wichtigsten Kernbotschaften zusammengefasst:

Ein bewertungsfreier Raum ohne Leistungsdruck stellt sicher, dass Teilnehmende beim Ausprobieren, Scheitern und Weitertüfteln Freude empfinden und sich nicht entmutigen lassen.

Durch **vielfältige Medien und Lernzugänge** werden unterschiedliche Lerntypen, Interessen und Vorkenntnisse angesprochen.

Hands on-Erfahrungen mit sichtbaren Ergebnissen stärken die Selbstwirksamkeit der Jugendlichen und bauen technisches Selbstvertrauen auf.

Ein lernbegleitender Ansatz auf Augenhöhe fördert eigenständiges Problemlösen und gegenseitiges Peer-Learning.

Sichere Lernumgebungen ermöglichen das gezielte Empowerment von MINTA* Jugendlichen und sorgen dafür, dass sich die Teilnehmenden frei entfalten können.

Die Verbindung von **Technik und gesellschaftspolitischen Dimensionen** stößt kritische Reflexion an und zeigt jungen Menschen, dass sie Technik(entwicklung) aktiv mitgestalten können.

